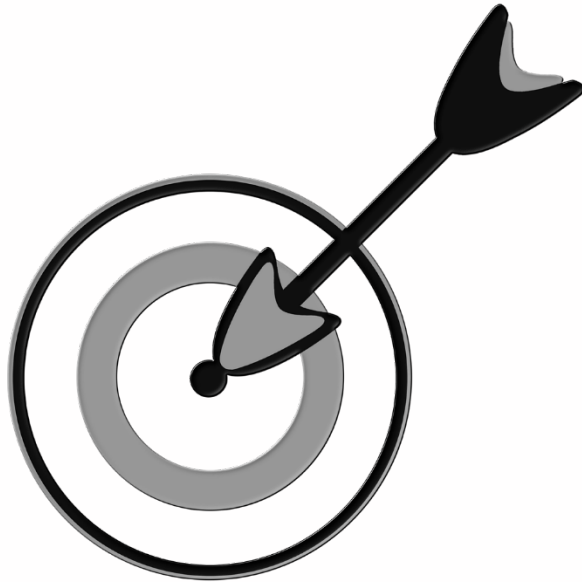


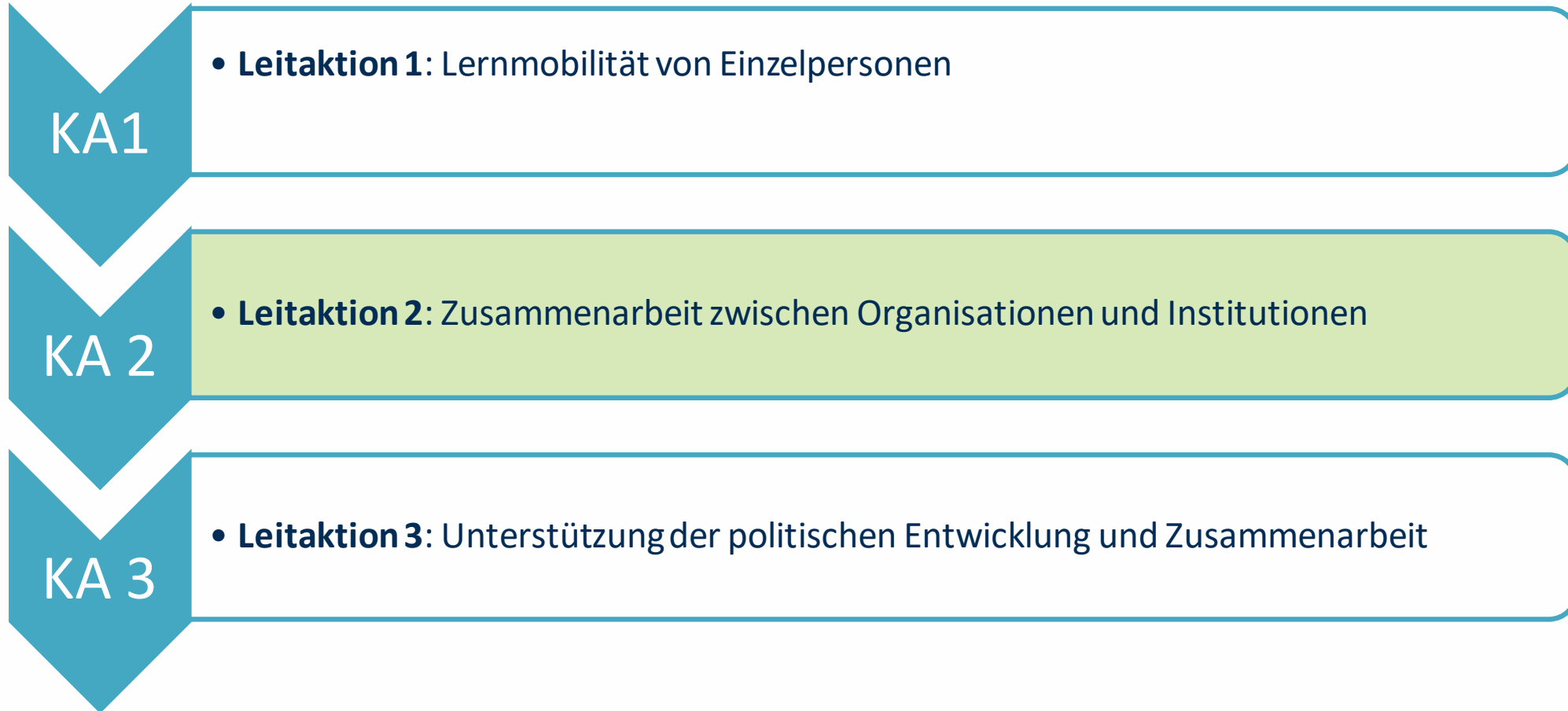
Agenda

1. Einführung Erasmus+ Partnerschaften für Zusammenarbeit
2. Prioritäten
3. Kleinere Partnerschaften
4. Kooperationspartnerschaften
5. Ihre Fragen. Unsere Antworten.



- Stärkung der europäischen Dimension von **Bildung**
- Förderung...
 - ✓ der persönlichen und beruflichen Entwicklung
 - ✓ einer inklusiveren Gesellschaft
 - ✓ der Teilhabe an einer demokratischen Gesellschaft
 - ✓ einer ökologischeren Gesellschaft
 - ✓ der digitalen Dimension

Struktur von Erasmus+



Wer kann teilnehmen?



- Berufsbildende Schulen
- Einrichtungen der Bildungs-und Berufsberatung
- Unternehmen
- Universitäten
- Fachhochschulen
- Pädagogische Hochschulen
- Erwachsenenbildungseinrichtungen
- Kulturvereine
- Jugendorganisationen
- Forschungsinstitutionen
- Sozialpartner
- Behörden
- etc.

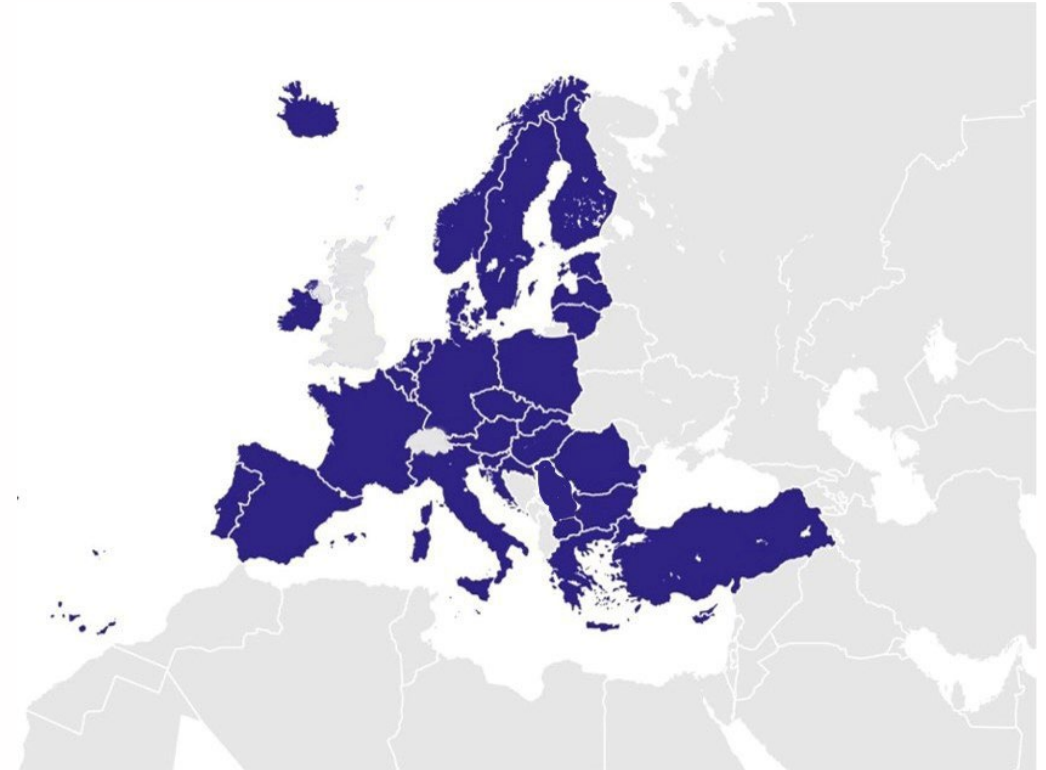
Teilnehmende Staaten an Erasmus+

33 am Programm teilnehmende Länder:

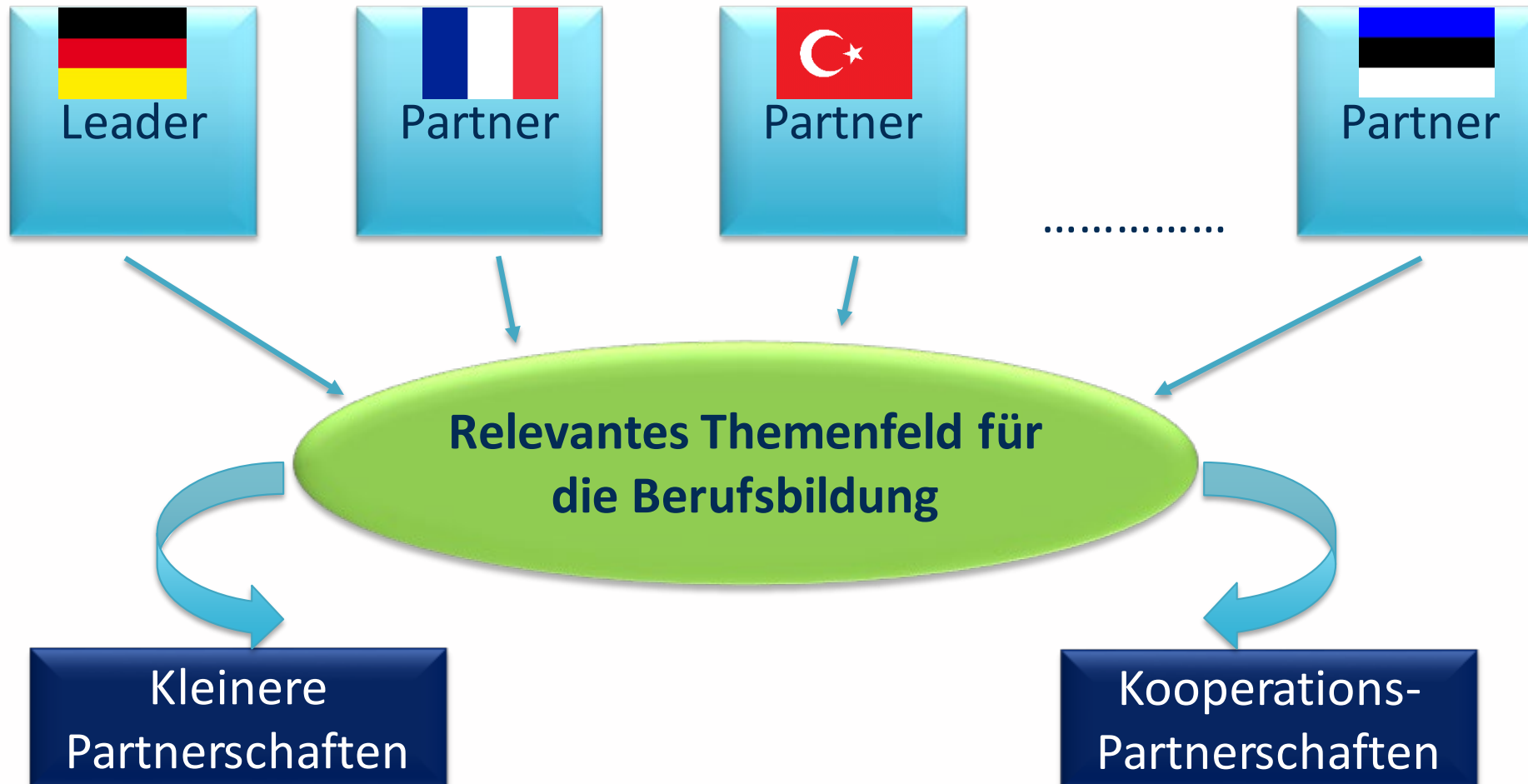
- 27 EU-Mitgliedstaaten
- Island, Liechtenstein, Norwegen
- Nordmazedonien, Serbien, Türkei

Zusätzlich:

Je nach Förderaktion sind Drittstaaten möglich (außer Belarus)



Grundstruktur einer Partnerschaft für Zusammenarbeit



Inhaltliche Rahmenbedingungen

- **Bildungsaspekt** muss im Vordergrund stehen
- Auswahl mindestens einer inhaltlichen **Priorität** (siehe Programmleitfaden)
- Gestaltung des Projektes bereichsübergreifend oder bereichsspezifisch
- Fokus auf **Berufsbildung**

>> Erläuterung im Antrag: Warum passt das Projekt in die Berufsbildung?

Horizontale Prioritäten Erasmus+



Inklusion und Vielfalt



Umwelt und Bekämpfung des Klimawandels



Bewältigung des digitalen Wandels durch Aufbau von digitaler Bereitschaft,
Widerstandsfähigkeit und Kapazität



Gemeinsame Werte, zivilgesellschaftliches Engagement und Teilhabe

Sektorspezifische Prioritäten für die Berufsbildung



- Anpassung der beruflichen Aus- und Weiterbildung an den Bedarf des Arbeitsmarkts
- Flexibilisierung der Möglichkeiten in der beruflichen Aus- und Weiterbildung
- Beitrag zur Innovation in der Berufsbildung
- Steigerung der Attraktivität der Berufsbildung
- Verbesserung der Qualitätssicherung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung
- Ausarbeitung und Umsetzung von Internationalisierungsstrategien für Berufsbildungsanbieter

Wichtige Aspekte für das Projektdesign



Projekte sollen

- **nachhaltig, umwelt- und klimafreundlich**
- **inklusiv**
- **digital**

gestaltet sein.



Zeit für Ihre Fragen



Wenn Sie eine Frage haben: Bitte nutzen Sie das Handzeichen zur Wortmeldung!

Sie können Ihre Frage auch schriftlich im Chat stellen.

Kooperationspartnerschaften & kleinere Partnerschaften - gemeinsame Ziele



- Steigerung der **Qualität** und Relevanz von Aktivitäten der beteiligten Organisationen
- Aufbau bzw. Erhöhung der **Kapazitäten** für länderübergreifende Zusammenarbeit
- **Bereichsübergreifende Zusammenarbeit**, hinsichtlich gemeinsamer Bedürfnisse und Prioritäten
- Entwicklung **neuer Methoden, Praktiken oder Ideen**, die zu Verbesserungen für Individuen, Organisationen oder Sektoren führen



Kleinere Partnerschaften

Was sind kleinere Partnerschaften?

- Projekte mit geringem administrativem Aufwand
- Vereinfachter Zugang für kleine Einrichtungen
- Aufbau und Stärkung von Netzwerken
- Austausch von Ideen, Methoden und Praktiken
- Beteiligung von Bildungsbenachteiligten

Kleinere Partnerschaften – Rahmenbedingungen

- Partner: mind. 2 Einrichtungen aus 2 am Programm teilnehmenden Ländern (keine Drittstaaten möglich!)
- Antragstellung durch den Koordinator für die gesamte Partnerschaft
- 1 Antrag pro Antragsrunde mit identischem Projektkonsortium möglich
- Projektdauer: 6 bis 24 Monate
- Antragsfristen: 23. März und 4. Oktober 2022 (12 Uhr mittags, MEZ)
> Projektstart zwischen 1.9. und 31.12.2022 bzw. zwischen 1.1. und 31.8.2023

Anforderungen an den Antrag



Die **Projektbeschreibung** muss folgende Aspekte beinhalten:

- ✓ Ziele
- ✓ vorgeschlagene Aktivitäten
- ✓ erwartete Ergebnisse

Dabei müssen die Ziele, Aktivitäten und angestrebten Ergebnisse klar miteinander verknüpft sein.

Des Weiteren muss ein allgemeiner **Zeitplan** für das Projekt vorgelegt werden, der die voraussichtlichen Realisierungstermine der wichtigsten Aktivitäten enthält.

Im **Projektbudget** sind die geplanten Projektaktivitäten sowie der jeweils dazugehörige Anteil an der Finanzhilfe anzugeben.

Kleinere Partnerschaften – Finanzierung

2 Pauschalsummen zur Auswahl	
30.000 Euro	60.000 Euro

Budgetplan

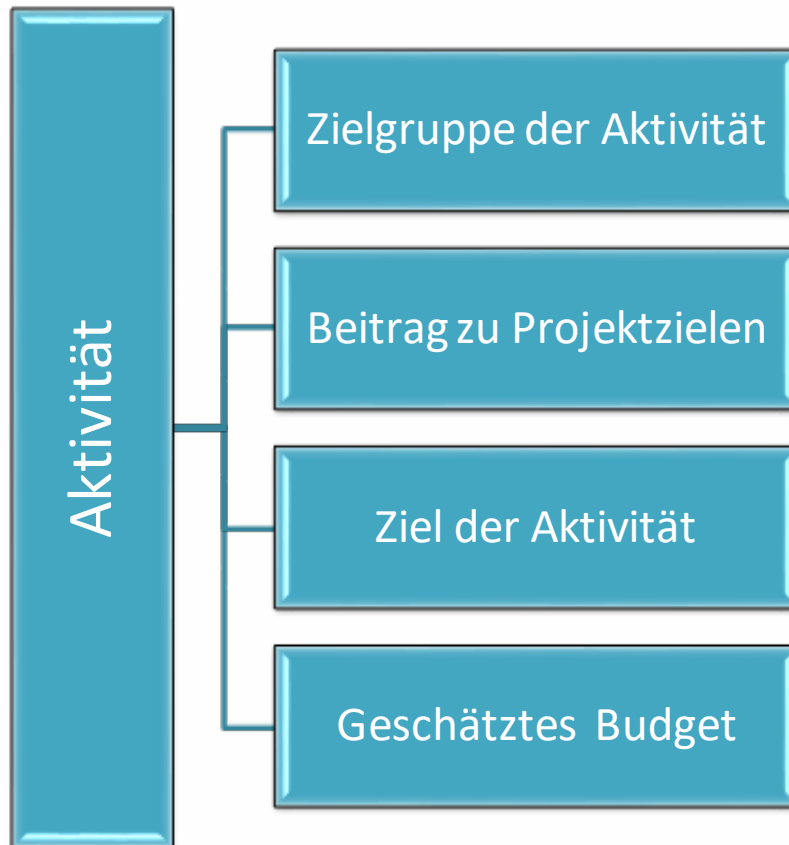
Aktivitäten	Budgetverteilung
Aktivität 1	Geschätztes Budget für Aktivität 1
Aktivität 2	Geschätztes Budget für Aktivität 2
Aktivität 3	Geschätztes Budget für Aktivität 3
Aktivität 4	Geschätztes Budget für Aktivität 4
.....

Kleinere Partnerschaften – mögliche Aktivitäten

- Projektmanagement
 - Projekttreffen
 - Lernaktivitäten
 - Begegnungsaktivitäten (auch lokal)
 - Verbreitungsaktivitäten
 - Erstellung von Materialien
 - Sensibilisierung von Stakeholdern
 - Aktivitäten/Kampagnen zur Bewusstseinsbildung
- u.v.m.

>> Alle Aktivitäten müssen zu den Projektzielen passen!

Kleinere Partnerschaften – Beschreibung einer Aktivität



Projektmanagement sollte nicht mehr als 20% des Gesamtbudgets beinhalten

Unterverträge dürfen maximal 20% des Gesamtbudgets beinhalten

Kleinere Partnerschaften – Abfolge der Aktivitäten



Zusammenfassung: Kleinere Partnerschaften Call 2022

Grundlagen der Antragstellung



Antragstellung: durch die koordinierende Einrichtung für die gesamte Partnerschaft

Anzahl der Partner: mindestens 2 Einrichtungen aus 2 unterschiedlichen EU-Mitgliedsstaaten und mit dem Programm assoziierten Drittländern (bisher: Programmländer); keine Obergrenze

Projektdauer: zwischen 6 und 24 Monaten

Förderung: Es stehen zwei einmalige Pauschalbeträge zur Auswahl:

30.000 €

60.000 €

in Abhängigkeit vom Ziel, den geplanten Aktivitäten und Ergebnissen sowie von der Dauer des Projekts

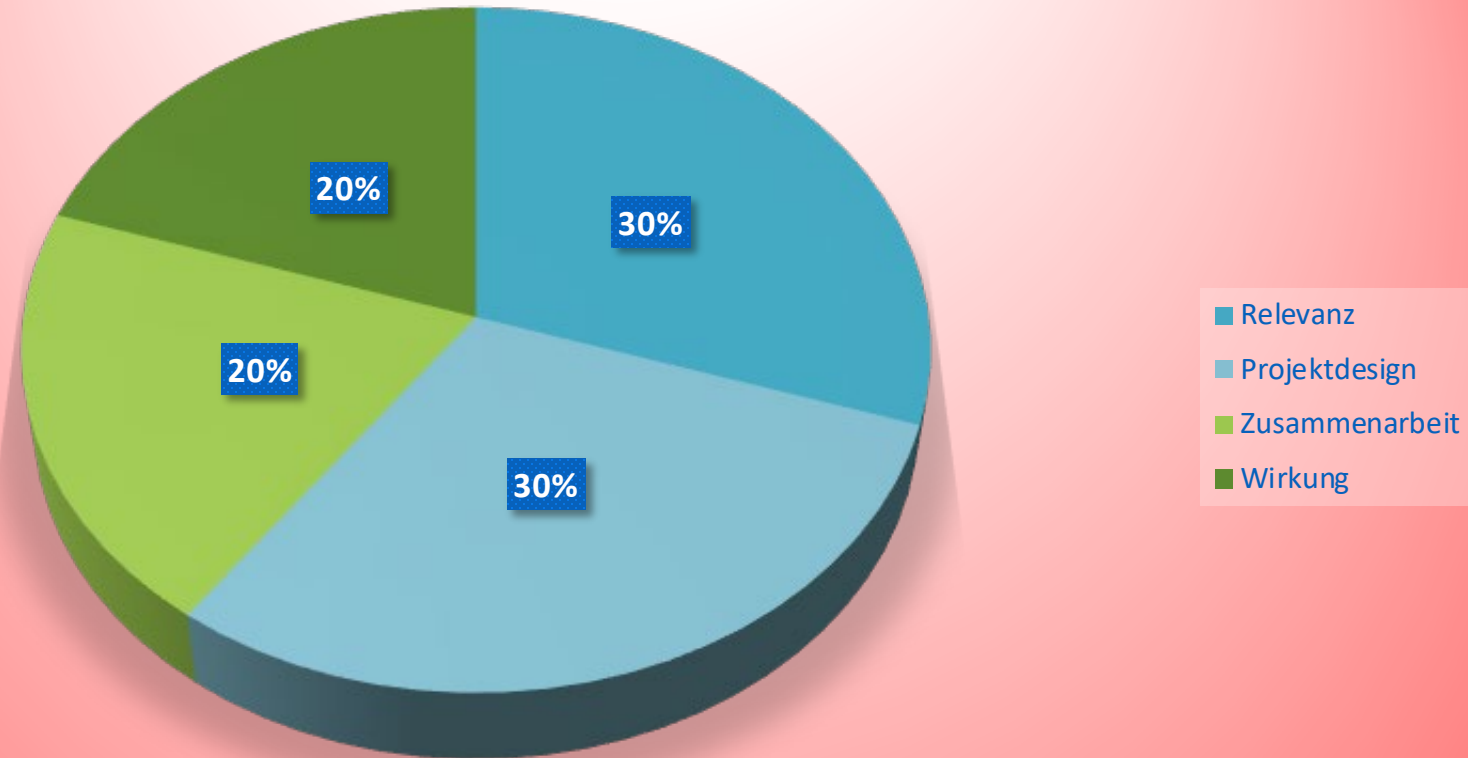
Projektstart:

bei **Antragstellung zum 23. März 2022** zwischen dem 01.09.2022 und dem 31.12.2022

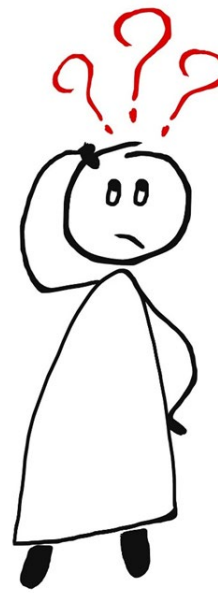
bei **Antragstellung zum 4. Oktober 2022** zwischen dem 01.01.2023 und dem 31.08.2023

Gewährungskriterien – Gewichtung

Kleinere Partnerschaften



Haben Sie Fragen ???



Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Erwachsenenbildung

Berufsbildung



Kooperationspartnerschaften

Was sind Kooperationspartnerschaften?

- Entwicklung, Transfer und/oder Implementierung von innovativer Praxis
- Ausbau von Netzwerken und Internationalisierung der Aktivitäten
- Ergebnisse sollten weiterverwendbar, transferierbar und qualitativ hochwertig sein (Veröffentlichung unter einer offenen Lizenz!)
- Ergebnisse sollten auf lokaler, regionaler, nationaler und transnationaler Ebene verbreitet werden

Kooperationspartnerschaften – Rahmenbedingungen

- Partner: mind. 3 Einrichtungen aus 3 am Programm teilnehmenden Ländern (Drittstaaten möglich, Begründung des wesentlichen Mehrwerts!)
- Antragstellung durch den Koordinator für die gesamte Partnerschaft
- 1 Antrag pro Antragsrunde mit identischem Projektkonsortium möglich
- Projektdauer: 12 bis 36 Monate
- Antragsfrist: 23. März 2022 (12 Uhr mittags, MEZ)
> Projektstart zwischen 1.9. und 31.12.



Anforderungen an den Antrag

Projektbeschreibung

muss folgende Aspekte beinhalten:

- detaillierte Projektmethodik
- klare Verteilung der Aufgaben
- finanzielle Vereinbarungen zwischen den Partnern
- einen detaillierten Zeitplan
- Angaben zum Überwachungs-/Kontrollsystem
- Angaben zu den Instrumenten für eine Fristenkontrolle

Projektmethodik

muss folgende Bestandteile umfassen:
Bedarfsanalyse

- Ziele
- Monitoring
- Evaluationsstrategie
- Qualitätssicherungssystem

Projektaktivitäten werden in **Arbeitspakete** aufgeteilt. Arbeitspaket = Reihe von Aktivitäten, die zur Erreichung spezifischer Ziele beitragen. Die Verbindung zu den spezifischen Zielen muss klar beschrieben werden.

Projektmanagement

Projektmanagement = eigenes Arbeitspaket

Das Arbeitspaket deckt dabei alle horizontalen Aktivitäten ab, die für die Durchführung des Projekts erforderlich sind (u.a. Überwachung, Koordinierung, Kommunikation, Bewertung und Risikomanagement). **Der Anteil des Pauschalbetrages für das Projektmanagement darf dabei höchstens 20 % des Gesamtbetrages umfassen.**

Neuerungen!

Feste Pauschalbeträge zur Auswahl → Auswirkung auf die Begutachtung

- Neue Antragsformulare
 - Von KOM empfohlen, aber nicht Pflicht: Gantt Chart / Zeitleiste (=> Anhänge beachten!)
- Keine Prüfung einzelner Budgetkategorien mehr, keine Kürzungsvorschläge
- Veränderte Gewichtung bei den Qualitätskriterien

Kooperationspartnerschaften – Finanzierung

3 Pauschalsummen zur Auswahl		
120.000 Euro	250.000 Euro	400.000 Euro

Budgetplan

Arbeitspakete	Aktivitäten	Ergebnisse	Budgetverteilung
Arbeitspaket 1	Aktivität 1 Aktivität 2	Ergebnis 1 Ergebnis 2	Budget für Aktivität 1 Budget für Aktivität 2
Arbeitspaket 2	Aktivität 1 Aktivität 2 Aktivität 3	Ergebnis 1 Ergebnis 2 Ergebnis 3	Budget für Aktivität 1 Budget für Aktivität 2 Budget für Aktivität 3
.....

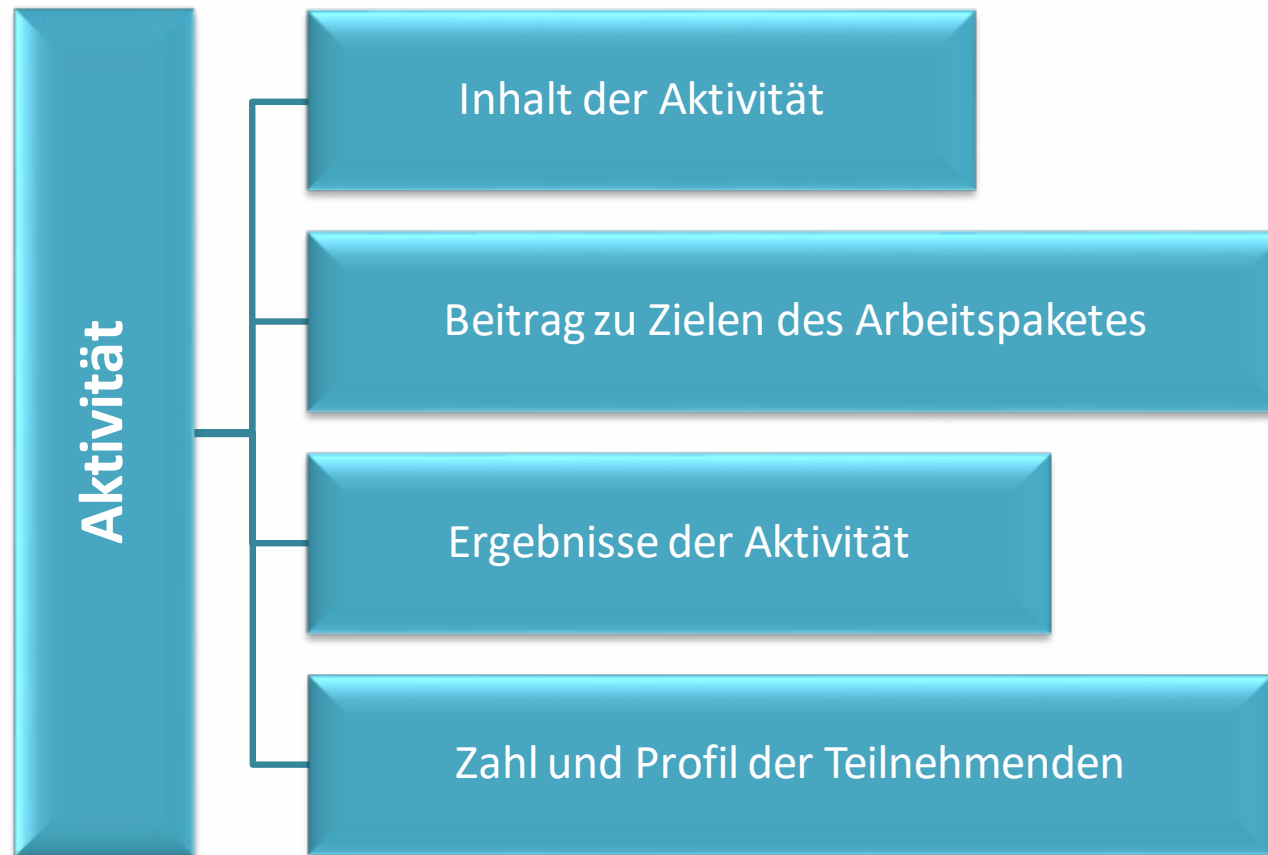
Kooperationspartnerschaften – Arbeitspakete

- Maximal 5 Arbeitspakete = 1 AP Projektmanagement + 4 AP zur Implementierung
- Projektmanagement darf maximal 20 % des Gesamtbudgets beinhalten (z.B. Monitoring, Koordination, Kommunikation, Evaluation, Risikomanagement)
- Maximal 20 % des Gesamtbudgets für Unterverträge
- Keine Budgetkürzung bei der Antragstellung

Kooperationspartnerschaften – Arbeitspakete



Kooperationspartnerschaften – Aktivitäten



Keine vorgegebenen festen Kostenkategorien mehr...

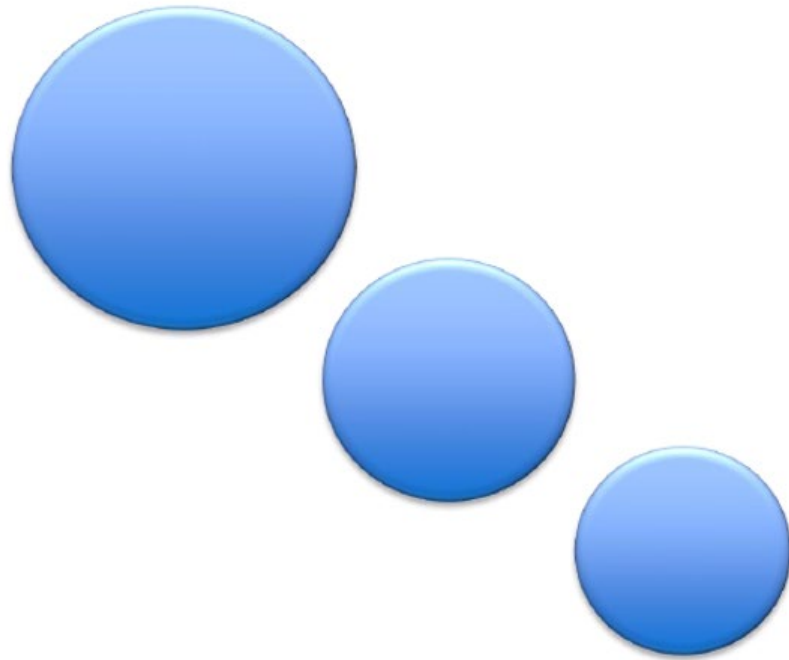
- Results /Intellectual Outputs
- Fahrtkosten
- Aufenthaltskosten
- Projekttreffen
- Außergewöhnliche Kosten
- ...

Keine vorgegebenen festen Kostenkategorien mehr...

Untervergabe für Dienstleistungen

- weiterhin möglich
- darf keine der Kernaktivitäten zur Erreichung der Projektziele betreffen
- Maximal 20% des Gesamtzuschusses

Grundsatz der Verhältnismäßigkeit



- Dieselben Fragen für alle Projektgrößen
- Aber: Je höher die beantragte Pauschale, desto genauer und umfassender muss die Projektmethodik sein
- Ergebnisse und Kosten müssen in einem nachvollziehbaren Zusammenhang stehen

Wie können Kosten realistisch eingeschätzt werden?

Ein gewisses Dilemma...
Neue Denkweise, weg von
den alten Kostenkategorien
– aber: Schwierigkeit der
realistischen
Budgetaufstellung

- Eigene Erfahrung
- Recherche, Kostenvoranschläge,...
- Bei Fahrt-und Aufenthaltskosten: evtl. Orientierung an den EU-Sätzen für Mobilitätsprojekte (S. 110 ff Leitfaden)
z.B. EU-Pauschale für 2-3tägiges Treffen: 575 €
- Arbeitszeit? Orientierung an den früheren EU-Kostenkategorien? (frühere Versionen des Leitfadens) z.B. Lehrkraft / Forscher/in in DE: Tagessatz 214 €

Zusammenfassung: Kooperationspartnerschaften Call 2022

Grundlagen

- **Antragstellung:** durch die koordinierende Einrichtung für die gesamte Partnerschaft
- **Anzahl der Partner:** mindestens 3 Einrichtungen aus 3 unterschiedlichen EU-Mitgliedsstaaten und mit dem Programm assoziierten Drittländern (bisher: Programmländer); keine Obergrenze
- **Projektdauer:** zwischen 12 und 36 Monaten
- **Förderung:** Es stehen drei einmalige Pauschalbeträge zur Auswahl:
120.000 €, 250.000 €, 400.000 €
in Abhängigkeit vom Ziel, den geplanten Aktivitäten und Ergebnissen sowie von der Dauer des Projekts
- **Projektstart:** bei **Antragstellung zum 23. März 2022** zwischen dem 01.09.2022 und dem 31.12.2022